



The Journal of Academic Social Science Studies

JASSS

International Journal of Social Science

Doi number: <http://dx.doi.org/10.9761/JASSS2793>

Number: 33 , p. 393-409, Spring I 2015

**DAS SOZIALE NETZWERK »FACEBOOK« UND SEINE
WIRKUNG AUF DAS DEUTSCHLERNEN
SOSYAL AĞ »FACEBOOK« VE ALMANCA ÖĞRENİMİNE ETKİSİ
THE SOCIAL NETWORK »FACEBOOK« AND ITS EFFECT ON THE
GERMAN LEARNING**

Asst. Prof. Dr. Yasemin DARANCIK

Cukurova University Faculty of Education German Language Education Department

Zusammenfassung

In diesem Artikel wurde versucht, die Vorteile des sozialen Netzwerks „Facebook“ für den Spracherwerb zu zeigen. Facebook ist ein soziales Netzwerk, das vom amerikanischen Unternehmen Facebook Inc. betrieben wird. Jeder Benutzer von Facebook verfügt über eine Profilseite, auf der er sich vorstellen sowie Fotos und Videos hochladen kann. Auf der Pinnwand des Profils können Besucher öffentlich sichtbare Nachrichten hinterlassen oder Kommentare zu eigenen Beiträgen des Profil-Inhabers veröffentlichen. Für gemeinsame Interessenbereiche kann man Gruppen einrichten und Freunde können zu Veranstaltungen eingeladen werden.

Im Allgemeinen werden die sozialen Netzwerke als Vergnügungsmaterialien angesehen und auch nicht zweckmäßig von den Facebook-Mitgliedern angewendet. Dabei befinden sich im Facebook Gruppen, Gemeinschaften und persönliche Seiten, die insbesondere für Deutsch als Fremdsprache (DaF) erstellt sind. Diese Seiten versuchen, den Interessierten bzw. den Lernenden, die deutsche Sprache effektiv zu lehren.

In diesem Artikel wurden die Gemeinschaften, Gruppen und Personen im Facebook recherchiert, dargelegt und ihre Ziele in Hinblick auf die deutsche Sprache hervorgehoben. In diesem sozialen Netzwerk befinden sich verschiedene Seiten für die Weiterbildung der vier Fertigkeiten „hören, sprechen, lesen und schreiben“ im Fremdsprachenunterricht. Bei der Erforschung dieser Seiten im Facebook wurden diese Fertigkeiten beachtet.

Als Schlussfolgerung dieser Arbeit kann gesagt werden, dass das Facebook in DaF effektiv benutzbar ist.

Schlüsselwörter: Facebook, Deutsch als Fremdsprache, Spracherwerb, Soziales Netzwerk, Die vier Fertigkeiten

Özet

Bu çalışmada bir sosyal ağ olan „Facebook“un dil edinimi açısından olumlu yönleri ortaya çıkarılmaya çalışılmaktadır. Sosyal paylaşım sitesi Facebook, amerikalı bir şirket olan Facebook Inc. tarafından yürütülmektedir. Facebook kullanıcıları, kendilerini tanıtabilecekleri, resim ve video yükleyebilecekleri bir profil sayfasına sahiplerdir. Profilin ana sayfasına diğer kullanıcılar herkese açık bir şekilde haber yayınlabilir veya sözkonusu haberlere yorumlar yazabilirler. Ortak ilgi alanlarını vurgulamak için gruplar kurulabilir ve diğer kullanıcılar etkinliklere davet edilebilir.

Genellikle sosyal ağlar eğlence malzemesi olarak görülmekte ve kullanıcılar bu sosyal ağdan nitelikli bir şekilde faydalanmamaktadırlar. Aslında Facebook'ta özellikle Yabancı Dil olarak Almanca bağlamında birçok grup, kurum ve özel sayfalar bulunmaktadır. Bu sayfalar ilgili kişilere, yani Almanca öğrenenlere ve öğrenmek isteyenlere Alman dilini etkili bir şekilde öğretmeyi amaçlamaktadır.

Bu çalışmanın amacı, Alman dili kapsamında Facebook'ta var olan kurumların, grupların ve kişilerin araştırılması, ortaya konulması ve amaçlarının gösterilmesidir. Bu sosyal ağda yabancı dil dersinde önemli olan „dinleme, konuşma, okuma ve yazma“ becerilerini geliştirmeye yönelik farklı sayfalar bulunmaktadır. Araştırma esnasında sözkonusu dört temel beceri gözönünde bulundurulmuş ve bunların öğrenenler üzerinde etkisi ölçülmeye çalışılmıştır.

Sonuç olarak Yabancı Dil olarak Almanca kapsamında Facebook'un etkili kullanılabileceği saptanmıştır.

Anahtar Kelimeler: Facebook, Yabancı Dil olarak Almanca, Dil Edinimi, Sosyal Ağ, Dört Beceri

Abstract

In this article the advantage of the social network "Facebook" in respect of language acquisition was investigated. Facebook is a social network that is operated by the US-Company Facebook Inc. Any user of Facebook has a profile page on which he can imagine and upload photos and videos. On the Wall of profile visitors can leave publicly visible messages or post comments on their own contributions of the profile owner. Groups to highlight their common interests can be established and friends can be invited to the event.

Generally, social networks are concern only for fun and they don't used for the real purposes. In fact, Facebook includes groups, pages and persons who are particularly well equipped for German as a foreign language. These pages were designed to teach German as efficiently.

In this study, the pages, groups and persons which are placed in Facebook were surveyed, presented and exhibited and their importance in view of German language was explained. In this social network, there are different pages to improve the four skills in foreign language teaching. During the investigation of Facebook pages, this point was concerned.

As result, Facebook can be used efficiently to learn a foreign language.

Key Words: Facebook, German as a Foreign Language, Language Acquisition, Social Network, The Four Skills

Soziale Beziehungen ändern sich durch das rasche Wachstum der Technologie. Besonders bei Jugendlichen hat die häufige Benutzung des Internets und des Handys in diesem Zusammenhang eine bedeutende und wirkende Rolle. Durch die unbewusste Verwendung des Internets werden das Zusammenleben, die Kommunikation und dadurch auch die Gefühle zerrüttet, somit entsteht eine gerissene Beziehung in und außerhalb der Familie, Freundschaft, Ehe, Gemeinschaft usw. „So können disparate Phänomene wie z.B. ein hohes Aktivitätsniveau des Einzelnen, Zurückgezogenheit, strafrechtsrelevantes Handeln, Herumlungen, Unfreundlichkeit u.ä. mit der Kategorie *Antisozialität* bedacht werden.“ (Riegel, Scherr, Stauber 2010: 132) Also die Menschen leben heute in der Zeit der Antisozialität.

Die Antisozialität wird heute zunehmend durch soziale Netzwerke verbreitet. Man kann sagen, dass es wegen sozialen Netzwerken fast keine sozialen Beziehungen mehr in der Gesellschaft gibt. Und es wäre auch nicht übertrieben zu sagen, dass es auf der ganzen Welt so ist.

Um der Frage nachgehen zu können, was soziale Netzwerke sind, sollte erklärt werden, was die Soziologie unter *Sozialen Gruppen*, die sich auch in sozialen Netzwerken befinden, versteht. Daraufhin ist es sinnvoll zuerst die kleinste Einheit sozialer Gruppen zu erklären, also die soziale Beziehung und dann erst soll die Bezeichnung *Soziale Gruppe* thematisiert werden.

Der Begriff *soziale Beziehung* geht auf Max Weber zurück. Dieser definiert:

„Soziale Beziehung soll ein seinem Sinngehalt nach aufeinander gegenseitig *eingestelltes* und dadurch orientiertes Sichverhalten mehrerer heißen. Die soziale Beziehung besteht also durchaus und ganz ausschließlich: in der *Chance*, daß in einer (sinnhaft) angebbaren Art sozial gehandelt wird, einerlei zunächst: worauf diese Chance beruht.“ (Weber 1922: Kapitel 1, § 3)

Aus dieser Definition geht hervor, dass von einer **Sozialen Beziehung** gesprochen werden kann, wenn die Chance besteht, dass mindestens zwei Menschen sich wechselseitig auf das Gegenüber sinnhaft in ihrer Handlung beziehen.

Weber selbst gibt folgende Beispiele für das wechselseitige Handeln: „Kampf, Feindschaft, Geschlechtsliebe, Freundschaft, Pietät, Marktaustausch, Erfüllung oder Umgehung oder Bruch einer Vereinbarung, ökonomische oder erotische oder andere Konkurrenz.“ (Fitzi, 2008: 66)

Für eine soziale Beziehung ist es nicht wichtig, ob diese Beziehung positiv oder negativ ist. Wie auch aus den angegebenen Beispielen entnommen werden kann, wichtig ist, dass ein Gegenüber vorhanden ist mit dem die Handlung stattfindet.

Der Begriff der **Sozialen Gruppe** wurde bereits früh in die Soziologie eingeführt und bildet eine sehr spezifische Situation ab. Notwendig für das Bestehen einer **Sozialen Gruppe** sind mindestens zwei Personen, welche direkt in Beziehung stehen. Bernhard Schäfers gibt hierzu eine explizite Definition:

„Eine soziale Gruppe umfasst eine bestimmte Zahl von Mitgliedern (Gruppenmitglieder), die zur Erreichung eines gemeinsamen Ziels (Gruppenziel) über längere Zeit in einem relativ kontinuierlichen Kommunikations- und Interaktionsprozess stehen und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit (Wir-Gefühl) entwickeln. Zur Erreichung des Gruppenziels und zur Stabilisierung der Gruppenidentität ist ein System gemeinsamer Normen und eine Verteilung der Aufgaben über ein gruppenspezifisches Rollendifferential erforderlich.“ (Schäfers 1999: 20f.)

Die Mitglieder gehen also einem gemeinsamen **Gruppenziel** nach (z.B. Studentenparty). Davon leitet jedes Mitglied für sich ein **Verhaltensmotiv** ab (schön essen, gemeinsam feiern, einen angenehmen Abend verbringen). Außerdem besteht ein **Wir-Gefühl**, das heißt ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches sich gleichzeitig in **Fremdgruppe** und **Eigengruppe** unterscheiden lässt (wir als die Studenten und die anderen als Passanten/Nicht-Partyfeier/Nicht-Zu-Uns-Gehörende). Das Verhalten und die Interaktion innerhalb der Gruppe unterliegt dabei bestimmten Regeln und **Normen** (fröhlich sein, nicht gewalttätig werden, feiern). Und für das Gelingen des Gruppenziels sind zudem noch aufeinander bezogene **soziale Rollen** notwendig (der Partygeber, die Essenden, der Musikverantwortliche, der Organisator, die Gäste). Die Gruppe ist damit so etwas wie ein Bindeglied zwischen dem eigenen individuellem Handeln und der Gesellschaft. Man kann dabei in verschiedenste Gruppen involviert sein: einer Familie, einer Klasse, einer Fußballmannschaft, einer Clique usw. (vgl. Hähnel 2010)

Nach der Erläuterung der Begriffe *soziale Beziehung* und *soziale Gruppe* kann auf den Trend-Begriff *sozialer Netzwerk* besser eingegangen und der Zusammenhang mit „sozial“

verständlicher dargestellt werden. Es soll auch vor Augen geführt werden, ob überhaupt soziale Gruppen in Betracht der Soziologie im Internet möglich sind.

Unter *sozialem Netzwerk* ist zu verstehen, dass sie eine Verbindung von Menschen in einer Netzgemeinschaft im Internet ist. Es handelt sich um Netzwerke, bei denen die Benutzer gemeinsam eigene Inhalte erstellen.

Das weltweit größte Netzwerk mit etwa 1,15 Milliarden Nutzern ist *Facebook* und mittlerweile in 70 Sprachen benutzbar (Süddeutsche.de, 2013). Nach der Forschung von Bitkom verbringen die meisten Menschen mehrere Stunden täglich am häufigsten genutzten Netzwerk *Facebook*. Intensivnutzer von Facebook sind tendenziell jung und weiblich. Bei Facebook wird durchschnittlich deutlich mehr Zeit pro Woche bzw. Tag verbracht als in anderen sozialen Netzwerken (vgl. Bitkom 2011: 7).

Durch eine Untersuchung unter den Mitgliedern sozialer Netzwerke ist festgestellt worden, dass die positiven Erfahrungen überwiegen. Knapp drei Viertel (73 Prozent) geben an, dass sie mit Hilfe von Netzwerken Freundschaften pflegen konnten. Die Hälfte der Befragten (50 Prozent) äußert sich positiv über die Möglichkeit, Informationen oder Einladungen zu Veranstaltungen über Netzwerke zu erhalten. Ein knappes Drittel (31 Prozent) hat über soziale Netzwerke neue Freunde kennengelernt. Ein Viertel (25 Prozent) bestätigt, dass Freizeit und Hobbys durch ihre Netzwerkmitgliedschaft bereichert worden sind. Jeder siebte Nutzer hat über das Online-Netzwerk wertvolle Ratschläge für Privat- und Berufsleben erhalten. Nur wenige Nutzer (sieben Prozent) geben an, bislang überhaupt noch keine positiven Erfahrungen in sozialen Netzwerken gemacht zu haben (vgl. Bitkom 2011: 9-19).

Allerdings ist die Nutzung von sozialen Netzwerken auch nicht ganz frei von negativen Erfahrungen. 26 Prozent der Netzwerknutzer berichten beispielsweise über unangenehme Kontaktanfragen von fremden Personen. Zehn Prozent haben sich schon einmal von anderen Netzwerkmitgliedern belästigt gefühlt. Weitere neun Prozent beschwerten sich über anzügliche Nachrichten von anderen Mitgliedern. Acht Prozent geben an, dass Unbefugte ihre Daten ansehen konnten. Insgesamt hat aber eine Mehrheit von 62 Prozent noch keine schlechten Erfahrungen in Netzwerken gemacht (vgl. Bitkom 2011: 9-11).

Das bewusste Nutzen der sozialen Netzwerke ermöglicht dem Nutzer an Informationen zu gelangen, neue Kulturen kennen zu lernen und sein Wissen zu erweitern.

In diesem Zusammenhang kann gesagt werden, dass „online“ soziale Gruppen in Betracht der Soziologie entstehen. Auch wird die Bezeichnung Netzwerk-Gesellschaft für soziale Netzwerke benutzt (vgl. Weyer, 2011: 3). Da diese sozialen Netzwerke eher als positiv angesehen werden, ist es wichtig zu zeigen, wie man diese sozialen Netzwerke wirklich sinnvoll und effektiv nutzen kann.

Mit diesem Blickwinkel soll in diesem Artikel das meist verwendete Netzwerk *Facebook* in Betracht des Fremdsprachenlernens analysiert werden. Denn man kann durch die sozialen Gruppen im Facebook neben persönlichen Informationsaustausch auch seine Fremdsprache erweitern und seine Zeit im sozialen Netzwerk, sinnvoll, positiv und nützlich verbringen.

Es gibt zahlreiche Personen, Gruppen und Gemeinschaften im Facebook über die deutsche Sprache, an der teilgenommen werden kann. Es befinden sich sowohl persönliche Seiten als auch institutionelle Gruppen für Deutsch als Fremdsprache im Facebook. Nach der Eröffnung eines eigenen Kontos im Facebook kann an die eigene Startseite Personen, Gruppen und Seiten gefügt werden. Als Mitglied der einzelnen Seiten, Gruppen oder Personen bekommt man an die eigene Startseite aktuelle Informationen, Nachrichten und Neuigkeiten von den Beteiligten.

Viele Studenten und Studentinnen in der Türkei, die in den Abteilungen für Deutschdidaktik, Deutsche Literatur und Deutsche Übersetzung studieren, sind Mitglied dieser Gruppen und intensive Nutzer von Facebook.

Der traditionelle Sprachkurs oder die Arbeit mit einem Lehrbuch machen nicht jedem Spaß. Neue Formen des Sprachlernens im Web versprechen mehr Anregung und Unterhaltung für Lernende. Ein sinnvolles Recherchieren im Facebook führt dazu, dass eine Vielfalt von Seiten und Gruppen über die deutsche Sprache gesehen werden kann und dass sich das Deutschkenntnis den Interessierten erweitern, verbessern und vertiefen kann.

Hier werden die einzelnen bzw. meist verwendeten Gruppen zu Hand genommen und auf ihre Wirkung beim Deutschlernen hingewiesen.

Institutionen im Facebook

Bemerkenswert ist, dass viele Institutionen für Fremdsprachenlernen mit einem eigenen Konto bei Facebook angemeldet sind, denn einerseits erwecken sie Aufmerksamkeit und andererseits machen sie ihre Werbung, wie z.B. der älteste Wörterbuchverband *Duden*, der auch eine Facebook-Seite erstellt hat (www.facebook.com/Duden?fref=ts).

Der Duden, der einer der langjährigen Institutionen, ist eigentlich ein Wörterbuch der deutschen Sprache, das erstmals am 7. Juli 1880 von Konrad Duden veröffentlicht wurde und ursprünglich nur ein orthografisches Wörterbuch war, aber jetzt auch online in elektronischem Format zu finden ist.

Bücher wie *Duden in 12 Bänden*, *Deutsches Universalwörterbuch*, *Das große Fremdwörterbuch* sowie zahlreiche weitere Bücher, die der Dudenverlag heraus gibt, kann auch teilweise online recherchiert werden.

Seit über 130 Jahren ist der Duden die maßgebliche Instanz für alle Fragen zur deutschen Sprache und Rechtschreibung. Die Wörterbücher und Softwareprodukte der Dudenredaktion zeigen nicht nur das breite Spektrum der deutschen Gegenwartssprache, sondern geben vor allem Sicherheit in allen sprachlichen Belangen. Das Portfolio des Dudenverlags umfasst (digitale) Wörterbücher und Nachschlagewerke, Ratgeber, Übungsbücher und nicht zuletzt Korrektursoftware zur Rechtschreibung und Grammatik im Facebook (www.facebook.com/Duden/info).

Außerdem können Interessierte im Facebook an das Duden-Team Fragen über Wörter, die unbekannt und interessant sind, stellen.

Beispiel:

<u>gepostet an Duden</u>
14. November
Hallo liebes Duden-Team! Mich interessiert schon eine ganze Weile, ob es auch irgendeine eindeutige, weibliche Form von 'Gast' gibt! Oder muss man immer 'der weibliche Gast' schreiben? Danke schon mal! :)
Duden Hallo Tim, die "Gästin" (bzw. "gestin") gab es früher mal im Mittelhochdeutschen - ist heute leider nicht mehr in Gebrauch. Aber in Sätzen wie "Sie war unser Gast" darf man "Gast" auch für weibl. Gäste verwenden. Grüße vom Duden-Team16. November um 15:11 · Gefällt mir · 1

(<https://www.facebook.com/Duden?fref=ts>)

Wenn man bedenkt, dass Deutschlernende direkt Fragen an das Duden-Team senden können, die Antwort und Nachrichten direkt an die eigene Startseite bekommen, ist es faszinierend, was alles gelernt werden kann. Viele Fragen an das Duden-Team können einem Lernenden überhaupt nicht eingefallen sein oder der Lernende hat bis jetzt nicht in Erkenntnis

genommen, dass es dieses Wort überhaupt gibt, wie z.B. das oben angegebene Beispiel. Es zeigt den damaligen und heutigen Gebrauch, die Bedeutung und die Herkunft des Wortes.

Die meisten Deutschlernenden haben Schwierigkeiten beim Lernen der deutschen Sprache, denn einer der größten Probleme sind die Artikel, die Pronomen und der Kasus beim Lernen. Hier haben sie die Möglichkeit, Informationen über die deutsche Sprache zu erhalten und Fragen zu stellen auf die sie selber keine Antwort finden konnten.

An dieser Stelle ist zu betonen, dass nicht nur die Lernenden oder Netzbenutzer an das Duden-Team Fragen stellen können, sondern umgekehrt das Duden-Team stellt auch Fragen an die Mitglieder. Es bezeichnet diese Aktion als »neue« Wort-Antiquität. (siehe, <https://www.facebook.com/Duden?fref=ts>)

Antiquität bedeutet „alt“ und kommt vom lateinischen *antiquus*. Es ist mit dem Substantiv *antiquitas*, das „Altertum“ bedeutet, verwandt. Es bedeutet demnach alte Zeit, Altertum, aber auch alles, was zum Altertum gehört wie z.B. Menschen, Ereignisse, Sitten, Sachen (Schülerduden Wortgeschichte 1987: 131). Dadurch, dass das Duden-Team vor das Wort *Antiquität* das Adjektiv »neu« setzt, will es andeuten, dass dieses Wort noch heute in Gebrauch ist. Auch die Kommentare der Benutzer an das Duden-Team sind sehr interessant, denn es wird nicht nur die Bedeutung des Wortes erklärt, sondern es werden auch grammatikalische Besonderheiten des Wortes von den Mitgliedern klargestellt. Als Beteiligter der Gruppe kann man selber auch Informationen übermitteln, aber dafür muss das Wort nachgeforscht werden und somit lernt man selbst auch ein neues Wort kennen. Wenn diese Aktivität als bewusste Fremdsprachenlernende fortlaufend gemacht wird, können kontinuierlich neue Wörter gelernt werden. Wegen der großen Verbreitung der Umgangssprache unter den Jugendlichen, lernen sie auch somit die hochdeutsche Sprache, wie im unten angegebenen Beispiel zu sehen ist.

Duden 2. August

Und hier kommt die Auflösung zu unserer Frage, welche Bedeutung ein „Ausbund“ hat:
 Der Ausbund, das war in der Sprache der Kaufleute seit dem 16. Jahrhundert das, was zu Werbezwecken „nach außen“ gebunden, also sichtbar war im Unterschied zum Verpackten: ein Warenmuster zur Anschauung für potenzielle Kunden. Sowie die noch durchaus geläufige Bedeutung „ein Ausbund an Höflichkeit“ - also ein musterhaft höflicher Mensch.
 Vielen Dank für eure Antworten!
 Euer Dudenteam

(<https://www.facebook.com/Duden?fref=ts>)

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Duden-Team die Frage stellt, die Mitglieder Kommentare über das Wort abgeben und nach zwei Tagen das Duden-Team die ausführliche Information über das Wort veröffentlicht. Es ist wie ein Rätsel, das nach zwei Tagen veröffentlicht wird.



(<https://www.facebook.com/Duden?fref=ts>)

Das Duden-Team bekräftigt darüber hinaus seine Informationen mit Beispielen von berühmten Personen. Im oben angegebenen Beispiel erfährt der Lernende, dass das Wort "kaudern" auch vom deutschen Schriftsteller Friedrich Schiller in der Bedeutung benutzt worden ist.

Gleichzeitig kann durch diese Seite weitere Informationen erhalten werden, wie z.B. das Duden-Online oder der Duden Shop. Es werden weitere Buchtipps und Tipps zum Wörterlernen gegeben. Andererseits werden Informationen für die Weiterbildung der deutschen Sprache erteilt, wie z.B. „Rechtschreib-Quiz“, „Wie schreibt man eigentlich ...?“ oder „Welche fallen euch noch ein?“

Beispiel:

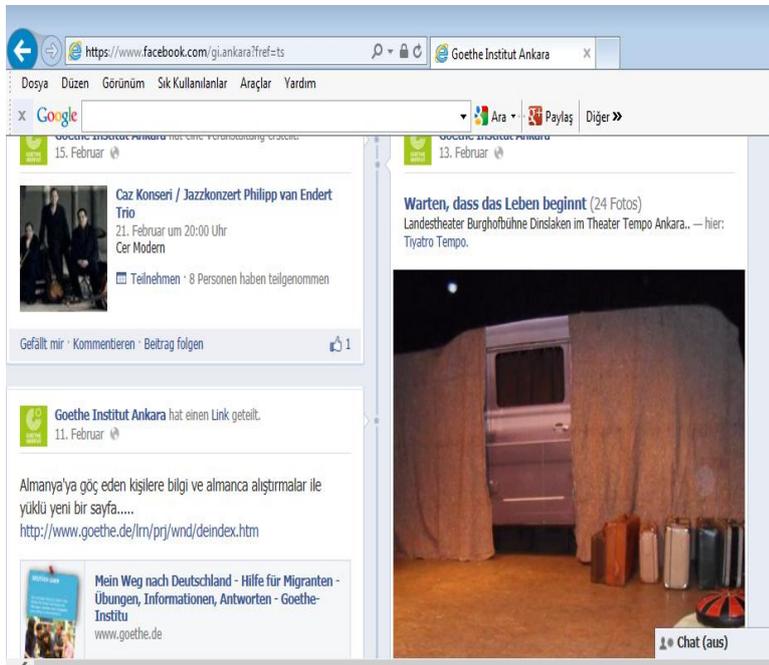
<u>Duden</u>
<u>29. August 2012</u>
Asche, Bares, Moneten, Steine: Im Deutschen gibt es rund 40 umgangssprachliche Bezeichnungen für Geld. Welche fallen euch noch ein?
109 Kommentare
B. B. Knete
29. August 2012 um 13:43 · Gefällt mir · 2
S. D. Oironen:-P
29. August 2012 um 13:43 via Handy · Gefällt mir · 1
D. S. Taler
29. August 2012 um 13:43 · Gefällt mir
T. W. Mäuse
29. August 2012 um 13:43 · Gefällt mir
T. W. Mücken
29. August 2012 um 13:43 · Gefällt mir
J. W. Kohle
29. August 2012 um 13:43 · Gefällt mir · 1
V. L. Maxen
29. August 2012 um 13:43 · Gefällt mir usw

(<https://www.facebook.com/Duden?fref=ts>)

Wie durch dieses Beispiel erkennbar ist, gibt es zahlreiche Wörter für eine bestimmte Bedeutung. Es ist möglich für eine Bedeutung viele verschiedene Ausdrücke zu finden, wie hier z.B. Ausdrücke, die für das Wort *Geld* benutzt werden. Das Interessante ist, dass die Muttersprachler und auch Fremdsprachenlernende Informationen über verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten eines Wortes bekommen, sei es in der Umgangssprache oder in der Hochsprache, sei es in einer Gruppensprache oder in einem Dialekt. Der Jugendchargon, bzw. auch die Schüler/Studentensprache trägt dazu bei, dass die Fremdsprachenlernenden mehr über die Gegenwartsprache erfahren. Es wird also nicht nur auf die alltagssprachlichen Bedeutungen in der Hochsprache eines Wortes, sondern auch auf die umgangssprachlichen Bedeutungen, auf die auch die Jugendlichen neugierig sind, aufmerksam gemacht.

Ein weiteres Institut für die Weiterbildung der deutschen Sprache ist *das Goethe Institut*. 149 Institute und 10 Verbindungsbüros in 93 Ländern vermitteln Kultur, Sprache und Information über Deutschland. Das Institut fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Darüber hinaus vermittelt es ein umfassendes Deutschlandbild durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben.

Eines dieser zahlreichen Institutionen ist der *Goethe Institut in Ankara*. Auf der Netzseite von Ankara ist zu sehen, dass das Goethe-Institut Ankara auf nahezu 50 Jahre deutsch-türkischer Zusammenarbeit im Kulturbereich zurückblickt, dass man über die vielfältigen Kulturveranstaltungen, über differenzierte Sprachkursangebote, Informationen über Deutschland sowie Beratungs- und Fortbildungsangebote für türkische Germanisten und Deutschlehrer erhalten kann.



(<https://www.facebook.com/gi.ankara?fref=ts>)

Gleichzeitig hat das Institut auch das *Goethe-Institut Elektronische Bücherei* erstellt. Hier werden Bücher geliehen und die neusten Nachrichten über aktuelle Bücher und Veranstaltungen übermittelt.



In manchen Ländern ist es schwierig deutsche Quellen zu finden. Mit dieser Einrichtung hat das Goethe-Institut das Problem gelöst. Dieser Service ermöglicht digitale Medien wie z.B. deutsche E-Bücher, E-Zeitungen oder E-Audios für eine bestimmte Zeit aus diesem System herunterzuladen und nach dem Ende der Leihfrist ist die Datei nicht mehr aufrufbar. Die Mitgliedschaft und die Ausleihe sind gebührenfrei.

Das Goethe Institut überträgt auch Informationen über die Kultur der deutschen Sprache. In der Fremdsprachenbildung werden den Lernenden oftmals interkulturelle Informationen gegeben und auch Lernende interessieren sich für die Kultur der Zielsprache. „Sprache und Kultur gehören untrennbar zusammen. Sprache erwächst aus kulturellen Gegebenheiten und ist gleichzeitig daran beteiligt, sie zu schaffen. Mit Sprache benennen wir die für uns wichtigen Elemente und Perspektiven der Welt und erzeugen so mentale Bilder.“ (Roche 2008: 225) Eine Fremdsprache kann nicht ohne ihre Kultur gelernt werden, denn mit der Kultur erfährt der Lernende bestimmte Handlungen, die in bestimmten Situationen in dieser Kultur gemacht werden und in der eigenen Kultur vielleicht gar nicht stattfinden, z.B. in der türkischen Kultur müssen die Gäste mehrmals zum Essen aufgefordert werden, der Gast sagt zwar aus Höflichkeit ›Nein, danke‹, aber damit ist nicht gemeint, dass er wirklich nicht essen will. Aber im Deutschen heißt ›Nein‹ wirklich ›Nein‹ (vgl. Mebus 1989: 149).

Nachrichten im Facebook

Außer dem Goethe-Institut hat auch die *Deutsche Welle* (DW) eine Facebook-Seite, die dem Benutzer hilft Deutsch zu lernen, seine Deutschkenntnisse zu verbessern und zu erweitern. Die DW ist die mediale Stimme Deutschlands auf der Welt, die durch ihren Auslandsrundfunk Nachrichten über Deutschland vermittelt.

Die Deutsche Welle hat einen Link und eine Facebook-Seite namens *Deutsche-Welle-Learn German*, um hauptsächlich Deutsch als Fremdsprache zu lehren, erstellt.

Sie bieten neue Materialien oder Anregungen für den Deutschunterricht an. Man kann die Audiokurse und Übungsmaterialien im Unterricht für Anfänger oder Fortgeschrittene einsetzen. Die Audios eignen sich besonders gut zur Schulung des Hörverstehens. Mit dem Onlinekurs *Deutsch Interaktiv* können die Lernenden auch außerhalb des Unterrichts/Kurses

trainieren. Anhand der Arbeitsblätter zu Grammatik und Wortschatz kann das Erlernete zusätzlich vertieft werden (siehe www.facebook.com/dw.deutschewelle?fref=ts).

Viele Deutschlernende beschwerten sich darüber, dass in den deutschen Fernsehsendungen sehr schnell gesprochen wird und dass sie vieles nicht verstehen können. Die DW bietet Deutschlernenden eine langsam gesprochene Variante der Nachrichten an. Dadurch haben Lernende die Möglichkeit, durch das Hörverstehen ihren Wortschatz, ihre Grammatik und ihre Aussprache zu erweitern. Aktuelle Themen bzw. Wörter über Politik, Wirtschaft oder Entertainment werden somit vertieft. Durch intensives und bewusstes Hören der Sprache kann das Sprachgefühl erweitert werden. „Denn durch ständigen Gebrauch der Fremdsprache und durch Imitation entwickelt sich ein *Sprachgefühl* und die Lernenden entdecken die Gesetzmäßigkeiten der fremden Sprache allmählich selbst.“ (Neuner; Hunfeld 2007: 45)

DW - Learn German hat einen Link geteilt.
Auch heute gibt es wieder Nachrichten! Dies ist die langsam gesprochene Variante. Die Nachrichten im Originaltempo und das Manuskript gibt es auf unserer Seite: http://dw.de/p/178PY
24.12.2012 – Langsam gesprochene Nachrichten player.dw.de Trainiere dein Hörverstehen mit den Nachrichten der Deutschen Welle von Montag – als Text und als verständlich gesprochene Audio-Datei

<https://www.facebook.com/dw.learngerman?fref=ts>

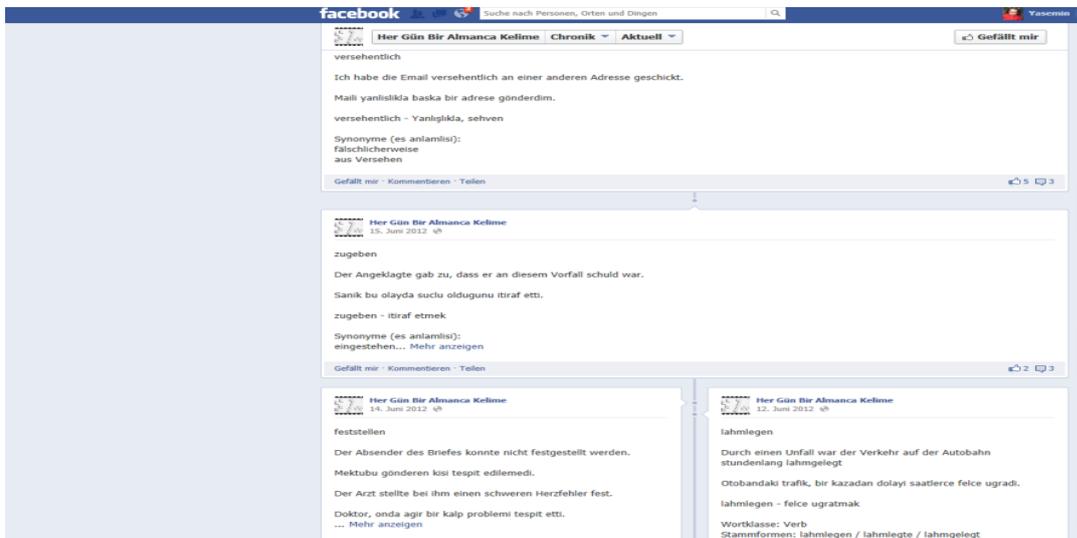
Viele Deutschlernende wollen mehr in der Stufe A1-A2 lernen als angeboten wird und deswegen versuchen sie sich zu erweitern. Für Anfänger und Fortgeschrittene ist die Facebook-Seite *Deutsch-Türkische Nachrichten* geeignet, hier kann man Nachrichten, die auch in der Türkei aktuell sind, auf Deutsch verfolgen bzw. lesen und auch seine Kommentare abgeben. Diese Seiten sind natürlich mehr politisch und gesellschaftlich orientiert.

Besonders eignet sich diese Facebook-Seite *Deutsch-Türkische Nachrichten* für Leser, die aktuelle Nachrichten und Berichterstattung verfolgen möchten. Sie erhalten Nachrichten über Politik, Sport, Wirtschaft, Entertainment und Kultur. Natürlich können auch Kommentare über die deutsch-türkischen Beziehungen gegeben werden. Ihr Motto lautet: „Egal ob Sie relevante Türkei-Nachrichten als Entscheidungsgrundlage benötigen oder es für Sie wichtig ist, die türkische Kultur, die Menschen in der Türkei und deren Bedürfnisse besser zu verstehen – Deutsch Türkische Nachrichten hat die unabhängigen Informationen.“ (<https://www.facebook.com/dtnachrichten/info>)



in der Fremdsprache. „Es gibt mehrere Semantisierungstechniken unbekannter Wörter, wie z.B. Nennung bekannter Wörter, die in einer der paradigmatischen semantischen Beziehungen zum Zielwort stehen; Definition als Paraphrase, Nutzung von Parallelen, Einbettung in einen oder mehrere Beispielsätze; morphologische Erklärung bei Wortbildungsproduktion usw.“ (Koeppel 2010: 132)

Vokabeln in diesem Zusammenhang geben den Lernenden mehr Sinn und sind effektiver als stures bzw. pures Lernen von Wörtern. Denn somit kommt es zur schnellen Abrufbarkeit der gespeicherten Wortschatzeinheiten. Die bekannten Wörter werden wiederholt und neue Wörter werden ins Gedächtnis verankert. Also erfolgt ein Lernen von der Bedeutungerschließung zum Worterwerb.



(<https://www.facebook.com/pages/Her-G%C3%BCn-Bir-Almanca-Kelime/144034048968809?fref=ts>)

Her Gün 1 Almanca Kelime ist auch eine ähnliche Seite, wie die Seite *Her Gün Bir Almanca Kelime*. Auf dieser Seite befinden sich auch von berühmten Personen Sprüche oder Zitate auf Deutsch und Türkisch, wie z.B. - Albert Einstein sagte: Wir leben in einer Zeit vollkommener Mittel und verworrener Ziele. (Albert Einstein der ki: Mükemmel araçların ve darmadağın amaçların olduğu bir zamanda yaşıyoruz.) Für diese Sprüche oder Zitate geben Interessierte Kommentare auf Deutsch oder Türkisch ab und es werden über diese Kommentare wiederum diskutiert. Auch wenn auf Deutsch oder Türkisch Kommentare abgegeben werden, können infolgedessen von anderen Mitgliedern der Seite deutsche Kommentare gesendet werden. Der Interessierte muss sie verstehen können oder versuchen zu verstehen. Somit entsteht automatisch ein Spracherwerb.



(<https://www.facebook.com/almanca.kelime?fref=ts>)

Für die Weiterbildung kann ein Benutzer, der mehr als ein deutsches Wort lernen möchte, die Seiten *Jeden Tag 5 Wörter Deutsch* oder *5 neue Wörter jeden Tag* nutzen, die ähnlich aufgebaut sind, wie die anderen. Diese Seite schickt ihnen 5 Wörter mit einem Bild dazu. Durch die Bilder zum neuzulernenden Wort wissen die Deutschlernenden die Bedeutung des Wortes, ohne das Wörterbuch benutzen zu müssen und gewinnen somit an Zeit.

Diese oben erwähnten Seiten bzw. Gruppen haben alle das gleiche Ziel und zwar die Erweiterung des Wortschatzes.

Auch in der Gruppe *Wir möchten Deutsch lernen* gibt es die Möglichkeit neue Wörter zu lernen. Es werden Wörter angegeben, mit denen man Sätze bilden soll. Außerdem sind zahlreiche Witze, Redewendungen und Sprichwörter zu finden. Beteiligte dieser Seite können Kommentare über diese Sätze geben. Die Kommentare werden hauptsächlich auf Deutsch gegeben.

Wörterbücher im Facebook

Wörterbücher sind unentbehrlich beim Fremdsprachenlernen. Das Netzwerk *Facebook* bietet auf der Seite *Almanca-Türkçe Sözlük* und *Deutsch Türkisch Wörterbuch* Bedeutungen der Wörter auf Deutsch und Türkisch an. Solche Seiten sind fast für jede Sprache zugänglich. Es ist natürlich nicht immer möglich, direkt eine Antwort auf die Frage nach einem Wort von diesen Seiten zu erhalten, wie im Wörterbuch.



<https://www.facebook.com/almanca.sozluk?fref=ts>

Es befinden sich im Netzwerk *Facebook* zahlreiche Seiten und Gruppen speziell für die Bildung der deutschen Sprache. Seiten bzw. Gruppen im Facebook zu eröffnen ist nicht schwer. Wichtig ist es, dass diese Seiten langfristig sein sollten und sich dauernd aktualisieren. Auch die Interessierten an der deutschen Sprache müssen diese Informationen sinnvoll und effektiv nutzen können. Es reicht nicht nur Mitglied dieser Seiten zu werden. Lernende sollten diese Informationen lesen, forschen, verarbeiten und gleichzeitig auch ihre eigenen Kenntnisse als Kommentare abgeben. Lernende haben meistens Angst Deutsch zu sprechen, denn die Angst beim Sprechen Fehler zu machen hindert auch das Lernen. Aber durch die schriftlichen Kommentare, können sie ihre Deutschkenntnisse zumindest schriftlich erweitern.

Persönliche Facebook-Seiten für Deutsch als Fremdsprache

Auch Studenten und Studentinnen haben, um ihre Deutschkenntnisse zu erweitern und Informationen über die deutsche Sprache zu geben, Seiten im Facebook eröffnet. Ein Student an der Çukurova Universität der Deutschabteilung hat mit dem Namen *Deutsch Lernen www.yunuskaytan.com* eine Seite im Facebook erstellt und folgende Beschreibung zu seiner Seite gemacht:

„Hallo! Ich heiße Y.K. und studiere in der Çukurova Universität der Abteilung Lehramt für Deutsch. Diese Seite unterscheidet sich von einer Blog-Post, weil es an einem bestimmten Ort bleibt und in Ihrer Startseite erscheint. Ich benutze diese Seite, damit sie mich besser kennenlernen. Beim Deutschlernen, das seinen Platz auf der Welt genommen hat, versuche ich keine Fehler zu machen und das Beste von allem zumachen. Bitte beachten Sie, dass ich alles selbst erforsche und vorbereite!“ (<https://www.facebook.com/pages/Deutsch-Lernen-wwwyunuskaytancom/170652822988791?id=170652822988791&sk=info>)



Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass dieser Student mit und im Internet lebt. Auf seiner Seite kann man von Grammatik bis hin zu literarischen Hörspielen alles finden. Da er selbst Deutsch studiert und in den Seminaren die Methoden, Theorien und Ansätze in Bezug auf den Spracherwerb als ein zukünftiger Deutschlehrer lernt, erstellt er auch seine Facebook-Seite sinnvoll und zweckmäßig für den deutschen Spracherwerb.

Auf dieser Facebook-Seite befinden sich auch viele Hörspiele von Märchen. Da das Hören von Märchen in deutscher Sprache sehr wirkungsvoll beim Deutschlernen ist und die Lernenden aus ihrer Kindheit fast alle Märchen kennen, ist das Verstehen von Märchen in

deutscher Sprache leichter als andere literarische Gattungen. Es führt auch nicht zu Langweile, da sie das Thema bzw. den Schluss des Märchens schon wissen. Von den Lehrkräften wurde den Studenten und Studentinnen mehrmals vorgeschlagen, dass sie sich deutsche Märchen anhören, damit sie ihre deutsche Sprache erweitern können. Diesen Vorschlag hat dieser Student ernst genommen und Hörspiele, wie z.B. das Märchen »Hänsel und Gretel« auf seine Facebook-Seite hinzugefügt. Auch die Facebook-Seiten *Almanca Şarkılar-Deutsche Lieder*, *Deutsche Lieder* sind geeignet für das Hörverstehen.

Eine ähnliche Seite, die auch von einem Student für Deutsch als Fremdsprache im Facebook erstellt wurde, ist *Deutsch für Türken* mit 344 Mitgliedern. Diese Seite gibt neben grammatikalischen Informationen auch Sprüche zum Nachdenken und Kommentieren. Das Interessanteste dieser Facebook-Seite ist jedoch, dass die Studenten und Studentinnen Fragen stellen zu den Themen, die in den Seminarstunden an der Universität bearbeitet wurden, aber nicht verstanden wurden. Sie versuchen sich gegenseitig zu belehren.

Die in diesem Artikel analysierten Facebook-Seiten sind nur einige von zahlreichen Facebook-Seiten, die von Interessierten an der deutschen Sprache erstellt worden sind. Weitere für die Bildung und das Erlernen der deutschen Sprache sind *Learn German online*, *Ich liebe Deutsch*, *Deutsch lernen und studieren*, *Learn-German-Easily*, *Almanca Eğitim Merkezi* usw.

Eine andere Facebook-Seite ist für Adressaten, die sich beim Deutschlernen für Sprüche, Redewendungen interessieren. Diese Seite ist im Facebook unter dem Namen *Deutsch-Türkische Zitate* zu finden. Auf dieser Seite werden Sprüche zum Nachdenken erteilt. Verwender in beiden Ländern kommentieren diese Sprüche in der deutschen Sprache, sie machen sich Gedanken und äußern ihre Meinung dazu. Diese Wechselbeziehung zu den Sprüchen oder Redewendungen zwischen den beiden Ländern führt auch dazu, dass die Lernenden erfahren, welche Sprüche in der Zielsprache mit der in der Muttersprache übereinstimmen, wie z.B. »Mit einer Klappe zwei Fliegen schlagen.« wird im Türkischen als »Bir taşla iki kuş vurmak.« verwendet und übersetzt bedeutet es »Mit einem Stein zwei Vögel schlagen.« Obwohl es die gleiche Bedeutung bezweckt, ist die wortwörtliche Übersetzung anders.

Gleichzeitig lernen sie und haben auch Spaß daran. Denn es ist keine gezwungene Arbeit bzw. Hausarbeit.



(<https://www.facebook.com/DeutschTürkischeZitate?fref=ts>)

Wenn man bedenkt, dass sich die heutige Jugend schnell langweilt, bietet Facebook eine Vielfalt für Interessierte der deutschen Sprache. Durch Facebook kann man jederzeit Informationen erhalten und auch beliebige Fragen über die deutsche Sprache stellen. Facebook-Seiten bezüglich für Deutsch als Fremdsprache bieten für die deutsche Sprache verschiedene Themen an, geben Informationen zum Lernen und haben viele Dokumentare und weitere Links.

SCHLUSSFOLGERUNG

Manches im Leben ist heutzutage unvermeidlich, dazu zählt auch die Nutzung des Internets. Wenn man über ein Thema Informationen, Meinungen oder einen Gedankenaustausch erhalten möchte, setzt man sich vor den Computer bzw. Tablet-Pc's oder Smartphones, die einen rund um die Uhr begleiten und recherchiert im Internet. Einer dieser Seiten ist Facebook und die Gruppen in ihr. Man kann durch diese Seiten über alles Informationen erhalten, seine Erlebnisse über ein Thema austauschen und auch seine alten Freunde finden, mit denen man wieder Kontakt aufnehmen kann bzw. will. Facebook hat sich heutzutage in der Gesellschaft verbreitet und seinen Platz im Leben der Menschen eingenommen, den man nicht mehr unterschätzen kann. Natürlich hat es auch wie alle technologischen Materialien sowohl negative als auch positive Seiten.

Ein soziales Netzwerk positiv zu verwenden, hängt dabei nicht von den Funktionen des sozialen Netzwerkes ab, sondern vom Benutzer und seinen Interessen. So kann er nämlich durch Facebook auch seine Fremdsprachenkenntnisse erweitern. Also nicht nur im Facebook herumstöbern, sondern davon Nutzen ziehen. So wie im Fließtext angedeutet wurde, kann man in vielen Seiten bzw. Gruppen recherchieren um seine Sprachkenntnisse zu erweitern.

Durch diese Arbeit ist klar gestellt worden, dass durch das Facebook der Fremdspracherwerb erweitert werden kann und dass aus dem Facebook Lernmaterialien zu finden und zu benutzen sind.

Somit entsteht durch den Spracherwerb eine soziale Beziehung unter den Mitgliedern von Facebook. Auch aus der Sicht der Soziologie kann von einer *sozialen Beziehung* in Anbetracht der heutigen technologischen Bedingungen gesprochen werden. Die soziale Beziehung besteht also in der *Chance*, in dem sich Menschen *online* wechselseitig auf das Gegenüber sinnhaft in ihrer Handlung beziehen.

LITERATURVERZEICHNIS

- Almanca Türkçe Sözlük, <https://www.facebook.com/almanca.sozluk?fref=ts> (gesehen am 22.09.2013)
- Bitkom (2011): *Soziale Netzwerke. Eine repräsentative Untersuchung sozialer Netzwerke im Internet.* Berlin.
- Deutsch Lernen www.yunuskaytan.com, <https://www.facebook.com/pages/Deutsch-Lernen-wwwyunuskaytancom/170652822988791?fref=ts> (gesehen am 27.10.2013)
- Deutsch-Türkische Nachrichten, www.facebook.com/dtnachrichten/info (gesehen am 02.10.2013)
- Deutsch-Türkische Zitate, <https://www.facebook.com/DeutschTurkischeZitate?fref=ts> (gesehen am 01.11.2013)
- Deutsche Welle, www.facebook.com/dw.deutschewelle?fref=ts (gesehen am 10.09.2013)
- Deutsche Welle-Learn German, www.facebook.com/dw.learngerman?fref=ts (gesehen am 10.09.2013)
- Duden, www.facebook.com/Duden?fref=ts (gesehen am 12.09.2013)

- Duden, www.facebook.com/Duden/info (gesehen am 12.09.2013)
- Goethe Institut Ankara, www.facebook.com/gi.ankara?fref=ts (gesehen am 10.09.2013)
- FITZI, Gregor (2008): *Max Weber*. Frankfurt/Mainz.
- HÄHNEL, Mirco(2010): Einfache Sozialsysteme - situationsgebundene Interaktionen, <http://virgem.worldpress.com/category/soziologische-theorie/>, (gesehen am 09.09.2013)
- Hergün 1 Almanca Kelime, www.facebook.com/HerGunAlmancaKelime?fref=ts (gesehen am 12.10.2013)
- Her Gün BirAlmancaKelime, <https://www.facebook.com/pages/Her-G%C3%BCn-Bir-Almanca-Kelime/144034048968809?fref=ts> (gesehen am 13.10.2013)
- Her Gün 1 AlmancaKelime, <https://www.facebook.com/almanca.kelime?fref=ts> (gesehen am 20.10.2013)
- MEBUS, G.; Paudrach, A.; Rall, M.; Rösler, D. (1989 f.): *Sprachbrücke Deutsch als Fremdsprache*, Bd.2, Stuttgart
- NEUNER G./HUNDFELD H. (2007): *Methode des fremdsprachlichen Deutschunterrichts*, Berlin.
- RIEGEL Ch. / SCHERR A. / STAUBER B. (2010): *Transdisziplinäre Jugendforschung-Grundlagen und Forschungskonzepte*, Berlin.
- ROCHE, Jürgen (2008), *Fremdsprachenerwerb – Fremdsprachendidaktik*, Tübingen.
- SCHÄFERS, Bernhard (1999): *Einführung in die Gruppensoziologie. Geschichte – Theorien – Analysen*, Wiesbaden.
- SCHIERL, Thomas (2001): *Text und Bild in der Werbung. Bedingungen, Wirkungen und Anwendungen bei Anzeigen und Plakaten*, Köln.
- Schülerduden Wortgeschichte: Herkunft und Entwicklung d. dt. Wortschatzes/bearb. Von Jürgen Folz. – Mannheim, Wien, Zürich: Bibliographisches Institut, 1987
- Süddeutsch.de (2013): *Facebook steigert Umsatz, Gewinn und Nutzerzahlen*, <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/aktie-auf-hoehenflug-facebook-steigert-umsatz-gewinn-und-nutzerzahlen-1.1730193> (gesehen am: 27.11.2013)
- WEBER, Max (1922): *Grundriss der verstehenden Soziologie*, Tübingen.
- WEYER, Johannes (2011): *Netzwerke in der mobilen Echtzeit-Gesellschaft in: Soziale Netzwerke. Konzepte und Methoden der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung*, München.